

	<p>Tárgyak: Knöcherner Tüllenspitze</p> <p>Intézmény: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Gyűjtemények: Geweih- und Knochengere der Sammlung Stimming</p> <p>Leltári szám: St. 348</p>
--	---

Leírás

Tüllenspitzen werden aus den Röhrenknochen von Schafen und Ziegen hergestellt. Für die Spitze wird ein Ende des Knochens schräg abgetrennt. Sie ist (durch Gebrauch?) beschädigt. Da bei dem Großteil der Stücke Hinweise auf eine klare Funktionszuweisung fehlen, wird ihre Verwendung kontrovers diskutiert. Häufig wird eine Benutzung als Lanzenpitze oder Pfriem angenommen. Die Objektgruppe tritt ab dem Neolithikum bis zur älteren römischen Kaiserzeit und im Frühmittelalter auf. Ein markanter Schwerpunkt liegt in der vorrömischen Eisenzeit.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Knochen / bearbeitet
Méreték:	L. 9,6 cm; Br. 2,2 cm; H. 0,7 cm

Események

Feltárás	mikor	1907
	ki	Richard Stimming (1866-1936)
	hol	Großer Wusterwitzer See
Felhasználás	mikor	Kr. e. 800-500
	ki	
	hol	Wusterwitz

Kulcsszavak

- Knochenspitze

- Lanzenspitze
- ár

Szakirodalom

- Biermann, Felix (2008): Die Knochen- und Geweihbearbeitung im nordwestslawischen Siedlungsgebiet vom 7./8. bis 12. Jahrhundert n. Chr. In: W. Melzer (Hrsg.), Archäologie und mittelalterliches Handwerk. Eine Standortbestimmung. Soester Beiträge zur Archäologie 9 (Soest 2008) 239-266. Soest, Seite 248
- Bräuning, René (2002): Verbreitung und Gebrauch von Knochenlanzenspitzen während der vorrömischen Eisenzeit und älteren Römischen Kaiserzeit. Ethnogr.-Archäol. Zeitschr. 43, 2002, 543–560. Berlin
- Schatte, Torben (2013): Lange wenig beachtet: Organische Tüllenspitzen aus Brandenburg. Arch. Berlin u. Brandenburg 2013 (2015) 24–26. Darmstadt
- Schatte, Torben (2013): Tüllenspitzen aus Knochen und Geweih. Mitteilungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte 34, 2013, 91–110. Berlin
- Schoknecht, Ulrich (1982): Mecklenburgische Knochenspitzen aus germanischer Zeit. Bodendenkmalpflege in Mecklenburg 30, 1982 (1983) 47–66. Berlin